

# Leipziger Tageblatt



No. 187. Donnerstags

den 6. Juli 1815.

Beantwortung der gegen meine in  
No. 163. dieses Blattes befindlichen  
Beurtheilung des Lustspiels, der Beant-  
wortung), von Hrn. Claren eingesendeten  
Antikritik.

Die Leser haben beides, meine Beurthei-  
lung des genannten Lustspiels, und Hrn. E.  
Erwiderung darauf gelesen; es sey mir er-  
laubt, hier Folgendes meinerseits noch zu  
sagen: Hr. E. nennt mich einen bestochenen,  
befangenen Richter, er nennt  
ferner meine Kritik hart, ungerecht und  
einseitig. Dieß sind Vorwürfe, gegen die  
ich mich rechtfertigen muß; seine übrigen,  
nicht eben von Räßigung zeugenden Ausdrücke,  
als: kannibalische Mordlust, Leuten-  
chen, die hinter der Hecke lauern,  
vermummte Begelaurer u. dergl.,  
übergehe ich, wie billig, mit Stillschweigen,  
da — dergleichen ich nicht zu erwiedern ver-  
stehe, solcher Waffen mich nicht bedienen mag  
und kann. In meiner den Hrn. E. so sehr  
in Zorn setzenden Recension habe ich gesagt:  
„Daß bei Ankündigung seines Lustspiels ich  
einigen Zweifel gegen dessen in-  
nern Gehalt gehegt habe, ohne des;

wegen der leichten und fließenden  
Darstellungsgabe des Hrn. Verf.  
zu nahe zu treten.“ — Hr. E. mag  
hieraus sehen, da ich es hier wiederhole,  
daß ich nicht gesonnen bin, diese frühere  
Aeußerung zu läugnen, noch zurückzunehmen.  
Was zu diesen Zweifeln mich bewog,  
ist Folgendes: Die Aufsätze, die Hr. E.  
seit einiger Zeit in dem Freimüthigen  
hat abdrucken lassen, werden ohne Zweifel  
dem größten Theile der Leser bekannt seyn;  
eben so, wie die Rügen, die mit großem  
Rechte sie sich zugezogen haben in den  
Erholungen und in dem Allgemei-  
nen Anzeiger der Deutschen. Pro-  
fessor Reinbeck in Stuttgart ist der Ver-  
fasser der einen dieser Rügen in den Er-  
holungen, ich der andern, die überschrieben  
ist: Ueber Wien, Hrn. Claren und den  
Freimüthigen. Eine Note des Redakteurs  
der Erholungen machte die Leser darauf  
aufmerksam, wie fast zu gleicher Zeit, von  
zwei entgegen gesetzten Enden Deutschlands  
sich Stimmen gegen — die hohe Unsitt-  
lichkeit von einigen jener in dem Freimü-  
thigen abgedruckten Erzählungen des  
Hrn. E. (namentlich der die große  
Welt überschriebenen) hören ließen, und  
ich will darüber hier nur noch bemerken,